



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1916**

579 (9.12.1916) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-170656](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-170656)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Redaktionspreis: Das Blatt... 12 Pf.

Wöchentliche Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim.

Die Auflösung des rumänischen Heeres.

Wieder mehrere tausend Mann gefangen.

Der deutsche Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 9. Dezember. (WZ. Unflich.)

Westlicher Kriegshauptplatz.

Heeresfront des Generalfeldmarshalls Kronprinz Ruprecht von Bayern

Im Sommergebiet war für einzelne Stunden der Geschützkampf heftig.

Nachts gegen unsere Stellungen bei Le Transloy vorgehende starke Patrouillen wurden durch Feuer und Nachkampf vertrieben.

Ostlicher Kriegshauptplatz.

Heeresfront des Generalfeldmarshalls Prinz Leopold von Bayern.

Nördlich des Narowjees an der Stork-Enge griffen nach Feuer vorbereitete russische Kompagnien vergeblich unsere Stellungen an.

Heeresfront des Generalobersten Erzherzog Josef.

Zwischen Kirlibaba und Bisrija-Lal setzte der Russe gestern starke Angriffe an; zum Teil schmetterten sie verlustreich in unserem Feuer.

Nördlich von Dorna Walka verlorenen Boden wurde vom Angreifer teuer erkauft.

Auch bei in der Hauptstadt fehlgeschlagenen Angriffen nördlich des Trosoj-Tales ergang der Russe bei erheblichem Kräfteverbrauch nur geringe Besitze.

Balkankriegshauptplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls v. Mackensen

Der linke Flügel der 9. Armee hat die rumänischen Divisionen, die von den Pässen nordöstlich von Sinaita sich nach Südosten durchzuschlagen versuchten, aufgerieben.

Mehrere tausend Mann wurden gefangen, viele Geschütze erbeutet.

Vor dem rechten Armeeflügel und vor der rasch vorwiegenden Donauarmee ist der Feind in vollem Rückzuge.

Seit dem 1. Dezember hat der Rumäne an die beiden Armeen — soweit die zunächst ständige Ausräumung des Schlachtfeldes um Bukarest ergab, über 70000 Mann, 184 Geschütze, 120 Maschinengewehre verloren.

Mazedonische Front.

Auf den Höhenstellungen nördlich von Monastir und nördöstlich von Laratosa lag starke Artilleriefeuer, dem leicht abgeworfene Eingriffe im Cernabogen folgten.

Oestlich des oberen Tachinoojes schlugen bulgarische Vorposten eine englische Kompagnie zurück.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 9. Dez. (WZ. Nichtamtlich.) Unflicher Generalstabsbericht vom 8. Dezember.

Mazedonische Front.

In der Gegend von Bitolla und im Cernabogen schwaches feindliches Geschütze. In der Nacht auf den 7. Dezember versuchte der Feind mehrmals unsere Stellungen östlich der Cerna südlich von Gnadesniza anzugreifen.

Alle Angriffe wurden von unseren Truppen abgewiesen. Beiderseits des Wardars schwaches Feuer der feindlichen Artillerie. An der Belajica-Planina Ruhe. An der Struma Artilleriefeuer.

Rumänische Front.

In der Dobrudzha unterbrochenes beiderseitiges Artilleriefeuer. An der Donau einzelne Kanonenschüsse bei Silihia und Cernavoda. In der Walachei verjoh-

gen unsere verbündeten Heere die sich westlich von Bukarest zurückziehenden russisch-rumänischen Armeen.

Der türkische Tagesbericht.

Konstantinopel, 9. Dez. (WZ. Nichtamtlich.) Unflicher Heeresbericht vom 8. Dezember.

Kaukasusfront. Wir führten einen Erkundungsvorstoß auf breiter Front aus und warfen die russischen Vortruppen auf die Hauptstellung zurück.

An den anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

Ein Rumäne über den Fall von Bukarest.

Don der schweizerischen Grenze, 9. Dez. (WZ. Nichtamtlich.) Der rumänische Mitarbeiter der „Neuen Züricher Zeitung“ schreibt zum Fall Bukarests: Es wäre mühsam nach Art der derusumöglichen Postulier auch diesen den Rumänen verletzten Schlag sofort von der optimistischen Seite aufzufassen...

Starke

m. Köln, 9. Dez. (WZ. Nichtamtlich.) Die „Kölnische Zeitung“ meldet von der italienischen Grenze: Der „Corriere della Sera“ schreibt zum Fall von Bukarest: Italien, das den Eintritt Rumäniens in den Krieg mit der größten Begeisterung begrüßt hatte, ist heute von der Einnahme der rumänischen Hauptstadt aufs tiefste und schmerzhafteste betroffen.

m. Köln, 9. Dez. (WZ. Nichtamtlich.) Die „Kölnische Zeitung“ meldet aus Sofia: Zum Falle von Bukarest schreibt das Blatt „Wir“: Klein-Paris, das die Balkanpolitik leitete, ist in fremder Hand.

Die Sobranje beglückwünscht Mackensen.

Sofia, 9. Dez. (WZ. Nichtamtlich.) Meldung der bulgarischen Telephonagentur. Der Präsident der Sobranje richtete an den Generalfeldmarschall von Mackensen folgendes Telegramm:

Die nationale Versammlung hat ansichlich des Falles von Bukarest die Ehre aufgehoben und mich beauftragt, Sie zu diesem für die verbündeten Nationen freudigen Ereignisse zu beglückwünschen.

Die Offensive geht weiter.

c. Von der schweizerischen Grenze, 9. Dezbr. (WZ. Nichtamtlich.) Der „Corriere della Sera“ meldet vor der Einnahme von Bukarest aus Petersburg: Die Vorbereitungen hinter der feindlichen Front lassen die Annahme zu, daß der Feind beabsichtigt, auch nach einer Einnahme von Bukarest weiter vorzustoßen...

Feindliche Flugergeschwader über der Moldau.

c. Von der schweizerischen Grenze, 9. Dez. (WZ. Nichtamtlich.) Laut der Neuen Zürcher Zeitung meldet der Pariser Vertreter des „Corriere della Sera“, daß die Russen und die Rumänen die 150 km. lange Verteidigungslinie zwischen dem oberen Duzeu und der unteren Donau beziehen werden.

Angriff deutscher Wasserflugzeuge auf Odessa.

c. Von der schweizerischen Grenze, 9. Dezbr. (WZ. Nichtamtlich.) Die Baster Nachrichten melden aus Petersburg: Der Kowwoje Wremja wird aus Odessa das Erscheinen deutscher Wasserflugzeuge gemeldet.

Verfolgungskämpfe vor Bukarest.

Aus dem Hauptquartier des Generalfeldmarshalls v. Mackensen erhalten wir folgende Schilderung:

Unweit der Tore von Bukarest ist in diesen Tagen in dramatisch bewegten, heißen Kämpfen um das Schicksal der rumänischen Hauptstadt gerungen worden. Es war der rumänischen Heeresleitung nicht gelungen, die geschlagenen Verbände, die aus dem transylvanischen Alpen, der walachischen Ebene, von der Donau auf Bukarest zufluteten, an einem der westlich vorgelagerten Flußabschnitte in einheitlicher, widerstandsfähiger Verteidigungsfront auszubauen.

Die Donauarmee, die in kräftigen Schlägen den Feind von Stellung zu Stellung zurückwarf und bereits am 20. November mit einzelnen Teilen der Argeşul erreicht, hatte sich wie ein Keil auf die Festung vorgekühlt und damit die vorgelagerten Flußabschnitte ihrer Widerstandsfähigkeit beraubt. Sie hat, bevor der Feind zur Befestigung kam, ihm die Bewegungsfreiheit entzogen, die Hauptstadt überraschend schnell dem feindlichen Druck unmittelbarer Bedrohung unterworfen.

Am 26. November hielt sich der Feind noch am Altabschnitt. Er verteidigte zäh den Durchgang bei Slatina; aber eine Division, die flussabwärts den Alt überflutete, hatte sich nordwärts vorgeschoben, nötigte ihn, den Flußlauf preiszugeben. Es entwickelten sich alsdann östlich Slatina heftige Kämpfe. Kuffrende deutsche Kavallerie warf stärkere feindliche Infanterie und Artillerien zurück.

In dem rechten Winkel zwischen der Nordfront der Kavallerie und der Ostfront der Infanterie des Generals v. Falkenhayn hatten sich unterdessen die aus drei Himmelsrichtungen











# Vorteilhaftes Weihnachts-Angebot.

- Korsett Asta**  
lange, schlanke Form  
aus gutem Satindrell  
Mark 3.90
- Korsett Luise**  
extra langes Korsett  
aus weißem Batist,  
in all. Farben  
Mark 5.90
- Korsett Gertrud**  
sehr lang nach unten  
für starke Damen  
Mark 9.25



Große Auswahl in  
**Korsett-Ersatz**  
und  
**Reformkorsette**

**Büstenhalter**  
und  
**Untertaillen**  
besonders preiswert

# Korsette Betty Vogel

5, 1516 Mannheim Heidelbergstr. Telefon 7566

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Petroleumversorgung.

Der Petroleumbedarf der Versorgungsämter ist im Monat Dezember 1916 auf 30. Dezember die Marken Nr. 12 bis mit Nr. 21 verbraucht werden dürfen. Über Petroleumverteilung ist verpflichtet, bis zum 30. Dezember 1916, der ihm für Dezember zugewiesene Menge gegen Marken abzugeben, wenn er bereit zu halten; dagegen muß er 1/3 der Menge sofort ab 1. Dezbr. 1916 (also nicht erst am 20. Dezember) ab halbmonatlich ohne Marken abgeben. Vom 20. Dezember ab müssen auch die Mengen, die von den Petroleumfirmen nicht in Anspruch genommen worden sind, halbmonatlich ohne Marken abgeben werden. Die Marken von Petroleum darf nicht vom Bezug anderer Marken abhängig gemacht werden.  
Mannheim, den 20. Nov. 1916. 611550  
Die Direction der Stdt. Wasser-, Gas- und Elektricitätswerke. Städt. Petroleumverteilungsbüro.

#### Bekanntmachung.

Die durch die Länge des Krieges in unserem Gewerbe eingetretene wirtschaftliche Krise und der Umstand, daß unsere Mitglieder Stoffe und Zutaten — die eine unerhöhte Preissteigerung erfahren haben — nur gegen sofortige Zahlung beziehen können, hat die unterzeichneten Verbände genötigt — wie es auch allerorts schon geschehen ist — ihre Mitglieder zu verpflichten, die behelfsmäßige Zahlung nur noch gegen **Barzahlung ohne jeden Abzug** zu liefern, die Preise angemessen zu erhöhen und die noch ausstehenden Forderungen in aller Eile einzuziehen.  
Arbeitgeberverein für das Schneidergewerbe Mannheim.  
Ortsgruppe I Herrenschneider  
" II Damenschneider  
" Ludwigschneider  
" Herrenschneider

#### Bekanntmachung.

Die durch die Länge des Krieges in unserem Gewerbe eingetretene wirtschaftliche Krise und der Umstand, daß unsere Mitglieder Stoffe und Zutaten — die eine unerhöhte Preissteigerung erfahren haben — nur gegen sofortige Zahlung beziehen können, hat die unterzeichneten Verbände genötigt — wie es auch allerorts schon geschehen ist — ihre Mitglieder zu verpflichten, die behelfsmäßige Zahlung nur noch gegen **Barzahlung ohne jeden Abzug** zu liefern, die Preise angemessen zu erhöhen und die noch ausstehenden Forderungen in aller Eile einzuziehen.  
Arbeitgeberverein für das Schneidergewerbe Mannheim.  
Ortsgruppe I Herrenschneider  
" II Damenschneider  
" Ludwigschneider  
" Herrenschneider

#### Bekanntmachung.

Die durch die Länge des Krieges in unserem Gewerbe eingetretene wirtschaftliche Krise und der Umstand, daß unsere Mitglieder Stoffe und Zutaten — die eine unerhöhte Preissteigerung erfahren haben — nur gegen sofortige Zahlung beziehen können, hat die unterzeichneten Verbände genötigt — wie es auch allerorts schon geschehen ist — ihre Mitglieder zu verpflichten, die behelfsmäßige Zahlung nur noch gegen **Barzahlung ohne jeden Abzug** zu liefern, die Preise angemessen zu erhöhen und die noch ausstehenden Forderungen in aller Eile einzuziehen.  
Arbeitgeberverein für das Schneidergewerbe Mannheim.  
Ortsgruppe I Herrenschneider  
" II Damenschneider  
" Ludwigschneider  
" Herrenschneider

#### Bekanntmachung.

Die durch die Länge des Krieges in unserem Gewerbe eingetretene wirtschaftliche Krise und der Umstand, daß unsere Mitglieder Stoffe und Zutaten — die eine unerhöhte Preissteigerung erfahren haben — nur gegen sofortige Zahlung beziehen können, hat die unterzeichneten Verbände genötigt — wie es auch allerorts schon geschehen ist — ihre Mitglieder zu verpflichten, die behelfsmäßige Zahlung nur noch gegen **Barzahlung ohne jeden Abzug** zu liefern, die Preise angemessen zu erhöhen und die noch ausstehenden Forderungen in aller Eile einzuziehen.  
Arbeitgeberverein für das Schneidergewerbe Mannheim.  
Ortsgruppe I Herrenschneider  
" II Damenschneider  
" Ludwigschneider  
" Herrenschneider

### Bekanntmachung.

Die durch die Länge des Krieges in unserem Gewerbe eingetretene wirtschaftliche Krise und der Umstand, daß unsere Mitglieder Stoffe und Zutaten — die eine unerhöhte Preissteigerung erfahren haben — nur gegen sofortige Zahlung beziehen können, hat die unterzeichneten Verbände genötigt — wie es auch allerorts schon geschehen ist — ihre Mitglieder zu verpflichten, die behelfsmäßige Zahlung nur noch gegen **Barzahlung ohne jeden Abzug** zu liefern, die Preise angemessen zu erhöhen und die noch ausstehenden Forderungen in aller Eile einzuziehen.  
Arbeitgeberverein für das Schneidergewerbe Mannheim.  
Ortsgruppe I Herrenschneider  
" II Damenschneider  
" Ludwigschneider  
" Herrenschneider

### Brauerei-Gesellschaft Eichbaum

(vorm. Hofmann) MANNHEIM

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am

**20. Dezember 1916, nachmittags 5 Uhr** im Eichbaum, Stadtquadrat F a. 9, II. Stock statt. Die Herren Aktionäre werden gebeten, gemäß § 15 der Statuten behufs Entgegennahme der Eintrittskarten spätestens am 2. Werktag vor dem Versammlungstage ihre Aktien, bei der Gesellschaft selbst  
" " Südd. Diskontogesellschaft A.-G. Mannheim  
" den Herren E. Ladenburg, Frankfurt a. M. zu hinterlegen, oder sich über ihren Aktienbesitz bei dem Vorstände genügend auszuweisen.

#### Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsablage über das vergangene Geschäftsjahr, unter Vorlage des Revisionsbefundes.
2. Bestimmung der Verwendung des Reingewinns.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates.
4. Wahl des Aufsichtsrates und der Revisoren.
5. Beschlusfassung über rechtzeitig angekündigte Anträge des Aufsichtsrates und der Aktionäre.

Mannheim, den 23. November 1916.  
Der Vorstand: Hofmann Jr.

#### Bekanntmachung.

Das Ergebnis an Spül- und Speiseabfällen im Spital für Augenkrankheiten, ferner das Ergebnis an Knochen, das dem für das Jahr 1917 wird.  
Dienstag, 19. Dezbr. 1916  
vormittags 11 Uhr,  
auf dem Tischhammer der Kranenhausverwaltung R. 3, I öffentlich versteigert.  
Mannheim, 6. Dezbr. 1916  
Die Direction der Stdt. Kranenhausverwaltung.

#### Bekanntmachung.

Das Ergebnis an Spül- und Speiseabfällen im Spital für Augenkrankheiten, ferner das Ergebnis an Knochen, das dem für das Jahr 1917 wird.  
Dienstag, 19. Dezbr. 1916  
vormittags 11 Uhr,  
auf dem Tischhammer der Kranenhausverwaltung R. 3, I öffentlich versteigert.  
Mannheim, 6. Dezbr. 1916  
Die Direction der Stdt. Kranenhausverwaltung.

# Johann Schreiber

Bei der Anmeldung zur

# Kundenliste

für Kolonialwaren muß die Nummer der Geschäftsstelle angegeben werden, welche auf den aufgehängten städt. Plakaten ersichtlich ist. Aus nachstehender Aufstellung bitte ich die meinen Verkaufsstellen zugetheilten Nummern zu ersehen;

Innenstadt:		Neckarstadt:	
Hauptgeschäft T 1, 6	Nr. 17	Filiale Mittelstrasse 64	Nr. 335
Filiale H 5, 20	" 18	" Mittelstrasse 91	" 333
" L 12, 10	" 11	" Riedfeldstrasse 24	" 328
" Q 3, 11	" 24	" Riedfeldstrasse 54	" 331
" T 6, 7	" 28	" Riedfeldstrasse 74	" 98
" E 5, 1	" 5	" Laurentiusstrasse 11	" 324
" Luisenring 4	" 6	" Lange Rötterstrasse 1	" 340
" J 7, 14	" 12	" Eichendorffstrasse 34	" 349
" P 5, 1	" 29	" Stamitzstrasse 9	" 344
" G 2, 11	" 3	" Uhlandstrasse 40	" 346
" R 6, 6a	" 26	" Gartenfeldstrasse 15a	" 337
" G 7, 7	" 9	" Untere Gignetstr. 10	" 342
" L 12, 6	" 21	" Waldhofstrasse 22	" 339
" Werftstrasse 11	" 243	<b>Neckarau:</b>	
" Jungbushstrasse 4	" 249	Filiale Kaiser-Wilhelmstrasse	Nr. 628
<b>Schwetzingenstadt:</b>		" Friedhofstrasse 1	" 600
Filiale Schwetzingenstr. 20	Nr. 483	" Maxstrasse 43	" 641
" Schwetzingenstr. 73	" 482	<b>Waldhof:</b>	
" Schwetzingenstr. 132	" 473	Filiale Oppauerstrasse 7	Nr. 222
" Anpartenstrasse 5	" 476	" Hafenbahnstrasse 1	" 93
" Tillastrasse 10	" 487	<b>Rheinau:</b>	
" Rupprochtstrasse 18	" 484	Filiale Dänischer Tisch	Nr. 602
" Traitteurstrasse 53	" 485	<b>Käferthal:</b>	
" Seckenheimerstr. 49	" 481	Filiale Wormserstrasse 5	Nr. 549
" Seckenheimerstr. 63	" 431	" Obere Riedstrasse 17	" 51
" Rheinhäuserstrasse 93	" 475	" Mannheimerstrasse 56	" 563
" Kopperstrasse 23	" 433	<b>Sandhofen:</b>	
" Mollstrasse 14	" 478	Filiale Schönaustrasse	Nr. 582
<b>Lindenhof:</b>		" Aavgasse 1	" 580
Filiale Gontardplatz 9	Nr. 294	<b>Feudenheim:</b>	
" Rheinwillenstrasse 1	" 285	Filiale Hauptstrasse	Nr. 684
" Meerfeldstrasse 47	" 275	" Blücherstrasse	" 679
" Waldparkstrasse 14	" 284		
" Eichelheimerstrasse 9	" 289		

# Johann Schreiber.

**Kauf-Gesuche**  
Zur Granatbearbeitung  
**10 Drehbänke**  
neu oder wenig gebraucht gegen Kassa sofort zu **kaufen gesucht.**  
Nähere Angaben erbeten unter Nr. 47806 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

**Achtung!**  
Kaufe Schlachtpferde sowie verunglückte Pferde in den höchsten Preisen.  
Vermittler erhalten die höchste Provision. Giegener Transportwagen.  
G 4, 11 Julius Grünewald Jungbushstr. 2, 4, 11  
Eberdammgasse mit elektrischem Betrieb.







# Qualitäts-Ware

Sonntag 10. Dezember bleiben unsere Geschäftsräume bis 7 Uhr abends geöffnet

## Als besonders praktische Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir zu nachstehend billigen Preisen:

- Paletots neue, flotte Façons . . . . . 85, 65, 48, 39, 27,50 **19.50 Mk.**
- Paletots in sparter Verarbeitung . . . . . 150, 125, 98, 89 **75.00 "**
- Kostüme moderne Façons . . . . . 82, 65, 52, 45 **36.00 "**
- Kostüme in neuester Verarbeitung . . . . . 185, 158, 132 **98.00 "**
- Astrachan-Jacken i. gut. Qualität 95, 75, 55, 42, 34 **26.00 "**
- Astrachan-Mäntel 110 bis 130 cm lang, 145, 115, 95, 75 **62.00 "**
- Sammet-Jacken in flouester Ware . 85, 72, 58, 45 **38.00 "**
- Sammet-Mäntel in verschiedenartiger Ausführung 145, 125, 98, 85 **75.00 "**
- Tailen-Kleider in vornehmer Verarbeitung 175, 150, 110 **85.00 "**
- Röcke neue Formen . . . . . 35, 29, 22, 19, 13, 9, 6, 3,50 **2.90 "**
- Blusen in feiner Verarbeitung . . . . . 35, 27, 21, 17,50, 12, 8, 5 **3.00 "**
- Kinder-Kleider und -Mäntel in bekannter großer Auswahl vorrätig

Auch heute noch bürgen wir, gestützt auf unsere allerersten Verbindungen, für Qualitätsware.

Die Warenknappheit und die behördlichen Massnahmen, die eine Einschränkung des Verkaufs wie des Einkaufs bezwecken, legen Ihnen die Pflicht auf, auf Qualitätswaren zu achten.

# L. Fischer-Riegel Mannheim

E 1, 1 bis 4 und P 6, 20

Südwestdeutschlands grösstes Spezialhaus für bessere Damen- und Kinder-Kleidung.

**Musikhaus**  
F. Schwab jr., K. I. Sb  
Berghardstrasse,  
Großer Auswahl in  
Mundharmonikas, Ziehharmonikas, Platten für  
Grammophon, die neuesten  
Schlager, sowie grosse  
Auswahl in Taschenlampen u. viele andere  
Waren zum Lager zu  
billigsten Tagespreisen. 48

**Vergolderei**  
**Einrahmung**  
Neu-Vergoldung von  
Mädeln, Rahmen usw.  
Anfertigung v. Gemälden  
Rahmen in jeder Stilart  
und Farbe. 60  
Sohn-Söhne Blumenfelder  
in der obersten Ausführung  
Fingerringe, Hals- und Brust  
schmuckstücke nach Maß.  
**Josef Thomas**  
Vergolder. 38 4, 1.

**Größter Vorkau**  
**Terpentinöl-**  
**Ersatz**  
Annehmlich gute Ware ab  
werben gegen Fälschung.  
**Dr. Bachmann,**  
F. 8, 2. 108

12 Visit Glanz von 1.80 an — 12 Kabinett Glanz 4.80

## Unsere billigen Preise

sind, trotzdem die Materialien sowie Arbeitslöhne enorm gestiegen, gleich geblieben.

## Vergößerungen

das schönste Geschenk für Weihnachten, enorm billig

12 Visit, Glanz . . . von 1.80 an	12 Kabinett, Glanz . von 4.80 an
12 Visit, matt . . . von 4.00 an	12 Kabinett, matt . . von 8.00 an

Aufnahme stets bei elektrischem Licht. Andere Formate und Ausführung entsprechend billigst! Sonntags den ganzen Tag geöffnet!

## Gebr. Strauss

U 1,6 Breitentrasse, nahe der Neckarbrücke U 1,6

Vergößerungen auch nach dem kleinsten Bilde

## Heinrich Böhm

Papierhandlung, Buchbinderei  
Tel. 1912 MANNHEIM G. I. No. 4  
empfiehlt für  
**Feldpost-Liebesgaben**

Briefpapier, Kartenbriefe, Feldpostkarten, Briefumschläge, Briefmarken, Briefkästen, Brieftaschen, Briefblätter, Taschenkalendar, Handharmonika, Spielkarten, Briefbündel, Briefpost, Briefkasten, Briefschlüssel, Briefschloß.

Christbäumchen für Soldaten, vornehmlich  
Bitte meine Schenkliste zu beachten.  
Mitglied des Alz. Kriegervereins.

## Rechenmaschinen

leihweise abzugeben.  
Ph. Gräff, Käferthalerstr. 193

## Mannheimer Zuschneide- u. Nähschule

P 1, 7a, II. Grünbaum P 1, 7a, II.  
Vollständige Ausbildung in Zuschneiden und Anfertigen einfacher und eleganter Damenkleidung für eigene Bedarf und anbetriebl. Anfertigung der Herren.  
Honorar 1 Monat 25 Mk.  
Jeder weitere Monat 15 Mk.  
Anmeldungen jederzeit.  
Achtungswort  
**Laura Grünbaum.**